

Feiern

In Sulgen, Bürglen, Kradolf-Schönenberg, Birwinken und Erlen wird der 1. August auf unterschiedliche Art gefeiert – eine Übersicht.

Dirigieren

An der Bundesfeier in Sulgen hat Daniela Schümperli ihren letzten Einsatz als Dirigentin der Musikgesellschaft Sulgen, die sie dreizehn Jahre leitete.

Helfen

Die Jugendbewegung LEGACY hat in Bürglen und Sulgen Hilfsgüter für Lettland gesammelt. Diese sind per LKW in den Staat im Baltikum gebracht worden.



Entsorgen in Sulgen.

Bädlistrasse 103, 8583 Sulgen
www.schnider-ag.ch | +41 71 278 15 15

Freitag, 30. Juli 2021, Nr. 30, 30. Jahrgang

NEUER ANZEIGER

Die Zeitung für das AachThurLand und die Region Bürglen

Ein besonderer Gottesdienst zum 1. August

Kradolf. Die ökumenische Aktion «Helvetia predigt!» ruft Frauen dazu auf, am Sonntag, 1. August, zu predigen. An diesem Tag feiert die Schweiz Geburtstag und im 2021 einen ganz besonderen Jahrestag: «50 Jahre Frauenstimmrecht». In der ganzen Schweiz kommen Frauen zu Wort – so auch im Gottesdienst um 10 Uhr im Kirchenzentrum Steinacker in Kradolf.

«Gut zuhören – Reden und dann Handeln» ist das Thema der politisch-theologischen Predigt zu Mt 7, 24–27. Im gemeinsamen Dialog entsteht ein Verständnis füreinander, um das Zusammenleben gleichberechtigt, solidarisch und demokratisch zu gestalten.

Helena Roderer wird Musik aus allen Landesteilen der Schweiz für die Gottesdienstbesucher spielen.

Eingeladen sind auch verschiedene Frauen aus der Kirchgemeinde für eine Botenschaft. (pd)

Turnverein lädt zur Sommerbar ein

Kradolf. Die Daheimgebliebenen treffen sich auch in diesem Jahr wieder an der Sommerbar des Turnvereins Schönenberg-Kradolf. Zur Sommerbar wird an zwei Tagen eingeladen, am Freitag, 6., und am Samstag, 7. August. Die Feierabendbar am Freitag beginnt um 17 Uhr, samstags findet der Barbetrieb ab 20 Uhr statt. Nebst dem Durst kann am Anlass des Turnvereins Schönenberg-Kradolf auch der Hunger gestillt werden. (red.)



KLEINRIGI
EST 1886

SCHÖNENBERG A. D. THUR – 071 642 49 49
KLEINRIGI.CH

Die Steine werden wieder bunt

Sulgen. Unter der Crea-Statue beim Begegnungshaus liegen bemalte Steine. Sie sollten von ihren Schöpfern bald abgeholt werden, denn eine weitere Generation steht bereit, um sich am Dorffest dort mit neuen Steinmalereien zu verewigen.

Hannelore Bruderer

Es war am Dorffest zur Einweihung des Begegnungshauses, als die Gemeinde Sulgen sich entschloss, Kinder einen Stein bemalen zu lassen, um damit das Umfeld der Crea-Statue vor dem Begegnungshaus zu dekorieren. Diese Steine liegen immer noch dort. «Sie sind mittlerweile nicht mehr sehr schön, die Farbe ist verblasst oder hat sich losgelöst», sagt Gemeinderätin Maja Brühlmann Zwahlen. Sie präsidiert das OK Dorffest 2021 zum 25-Jahr-Jubiläum der Politischen Gemeinde Sulgen. An diesem Fest – es findet am 3./4. September statt – soll die Steinmalaktion wiederholt werden. «So erhält auch eine neue Generation Kinder die Möglichkeit, einen Stein zu gestalten, der von der Öffentlichkeit gesehen wird.»

Gut vorbereitet

Patricia Jenny, die Präsidentin des Vereins Spielgruppe Sulgen, ist für die Organisation der Steinmalaktion zuständig. Für die Aktion wird sie rund 150 faustgrosse Steine an der Thur sammeln. «Wegen des Hochwassers konnte ich das bisher noch nicht erledigen. Ich hoffe aber, das Wasser geht bald zurück und ich kann die Steine einsammeln», sagt sie. Bevor die Steine am Fest beim Begegnungshaus individuell bemalt werden, wird Patricia Jenny diese grundieren und nach dem Bemalen auch noch versiegeln, damit die Farbe noch besser hält. Gemäss Hersteller sollte sie rund zehn Jahre der Witterung standhalten.



Patricia Jenny und ihre Töchter Zoe und Jael betrachten mit Gemeinderätin Maja Brühlmann Zwahlen die bemalten Steine unter der Crea-Statue. Bild: hab

Dass die 2015 bemalten Steine bereits jetzt stark mitgenommen aussehen, liegt auch daran, dass sie nicht nur angeschaut werden, sondern dass auf ihnen herumgegangen und mit ihnen gespielt wird. Um diesem Tun vorzubeugen, wird die Crea-Statue vor dem Fest leicht verschoben und um sie herum wird ein Barfussweg eingerichtet, auf dem dann gespielt werden soll. «Vielleicht funktioniert das dann nicht, wie wir es uns vorstellen und die neuen Steine werden nach einigen

Jahren auch nicht mehr so gut aussehen. Dann müsste die Steinmalaktion mit einer nächsten Generation Kinder erneut durchgeführt werden, was auch nicht so schlecht wäre», schmunzeln die beiden Frauen.

An der Steinmalaktion beteiligt sich auch die Primarschule. Dort werden Steine bereits im Vorfeld des Festes bemalt und dann zum Begegnungshaus transportiert. Wie sie ihren Stein gestalten wollen, ist den Mädchen und Buben auch diesmal völlig freigestellt. Ebenso ob sie diese signieren wollen oder nicht.

Spass für Kinder

Nebst der Steinmalaktion erhalten Kinder am Dorffest 2021 noch mehr Möglichkeiten, um sich zu amüsieren. Das Kiwi bietet ein Spielprogramm an und in der Spielgruppe dürfen sich die Kinder mit allerlei Sujets schminken lassen. Sportlich geht es beim Dorflauf und den Spielmöglichkeiten von J+S Kids zu und her. (hab)

Eigenen Stein abholen

Auf einigen der aktuellen Steine, auf denen die Malerei noch gut zu erkennen ist, finden sich Blumen, Gesichter, Fahrzeuge und Tiere. «Wer seinen Stein von damals als Andenken mitnehmen möchte, sollte dies in den nächsten Wochen machen», sagt die Gemeinderätin. «Für die Neugestaltung des Platzes wird der Werkhof die Steine gegen Ende August dann abführen und entsorgen.»

Kirchenzettel

EVANG. KIRCHGEMEINDE SULGEN-KRADOLF

www.evangel-sulgen.ch

KRADOLF

Sonntag, 1. August

10.00 **Gottesdienst** am Tag der Bundesfeier;
Leitung: Pfrn. I. Drüner;
Text: Mt 7, 24–27; Thema: «Helvetia
predigt: Gut zuhören – Reden und dann
Handeln».
Anlässlich 50 Jahre Frauenstimmrecht
kommen Frauen zu Wort;
Helena Roderer spielt Musik aus den
Landesteilen der Schweiz;
Kollekte: EPI Suisse;
Maskenpflicht; *anschliessend Kirchen-
kaffee*

Fahrdienst nach Kradolf:

09.35 ab Kirche Sulgen, anschliessend Post
Sulgen
09.40 ab Freihof Sulgen
09.45 ab Fabrikareal Interpars Schönenberg
(Weitenastrasse), anschliessend
Maxi Schönenberg
09.50 ab Bahnhof Kradolf

EVANG. KIRCHGEMEINDE ERLEN

www.kirche-erlen.ch

Sonntag 1. August

09.30 **Gottesdienst mit Taufe von Gino
Hofmann**; Pfrn. Sarah Glättli;
Kollekte: BESJ; *Keine Kinderhüeti*;
*anschliessend an den Gottesdienst
findet das Kirchenkaffee statt.*

Während dem Gottesdienst tragen wir
Masken. Es ist keine Anmeldung mehr nötig
für die Gottesdienste.

EVANG. KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

www.evangel-buerglen.ch

Sonntag, 1. August

09.45 **Gottesdienst** mit Pfrn. Rosemarie
Hoffmann

Donnerstag, 5. August

18.00 **Abendandacht** im Sonnenpark

EVANG. KIRCHGEMEINDE NEUKIRCH AN DER THUR

www.neukirch.ch

Sonntag, 1. August

09.45 **Evangelischer Gottesdienst** mit Pfr.
Karl F. Appl

KATH. KIRCHGEMEINDE SULGEN

www.kathsulgen.ch

Freitag, 30. Juli

09.00 **Kein Gottesdienst** in **SULGEN**

Samstag, 31. Juli

18.00 **Kein Gottesdienst** in **SULGEN**

Sonntag, 1. August, 18. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: *Kloster Mariastern, Gwiggen*

09.00 **Eucharistiefeier** in **BÜRGLEN**

19.00 **Pastoralraum-Gottesdienst** in
WEINFELDEN (Eucharistiefeier)

Dienstag, 3. August

09.15 **Eucharistiefeier** in **HELDSWIL**

Donnerstag, 5. August

18.00 **Ökumenische Andacht** im Aufent-
haltsraum der Genossenschaft Sonnen-
park in **BÜRGLEN**

Freitag, 6. August

09.00 **Eucharistiefeier** zum Herz-Jesu-
Freitag in **SULGEN**

Bestattung

Politische Gemeinde Bürglen
Amtliche Todesanzeige

Gestorben: Mittwoch, 7. Juli 2021

Grete Elisabeth Surber geb. Klaus

von Otelfingen ZH
wohnhaft gewesen in Bürglen

Geboren: 15. August 1946

Die Abdankung hat bereits
stattgefunden.

Bestattungsamt Bürglen

Bestattung

Politische Gemeinde Erlen
Amtliche Todesanzeige

Gestorben: Samstag, 17. Juli 2021

Marie-Louise Pürro

von Oberschrot FR
wohnhaft gewesen in 8586 Erlen TG

Geboren: 30. November 1950

Bestattungsamt Erlen

Bestattung

Politische Gemeinde Erlen
Amtliche Todesanzeige

Gestorben: Freitag, 23. Juli 2021

Peter Zahner

von Kaltbrunn SG
wohnhaft gewesen in 8586 Erlen TG

Geboren: 1. September 1948

Abdankung: Dienstag, 10. August 2021,
um 14.00 Uhr.

Besammlung: ev. Kirche Erlen.

Bestattungsamt Erlen



Die evangelische Kirche Sulgen von oben.

Archivbild: Donato Caspari

Hohentannen Weinfeldern Region

Beste Voraussetzungen für Erfolg

Hohentannen. Am 2. August öffnet das Restaurant Hirschen in Hohentannen nach vierjährigem Unterbruch wieder. Neuer Pächter und Wirt ist Lukë Prenrecaj aus Niederuzwil.

Georg Stelzner

Ist Lukë Prenrecaj der lang ersehnte Glücksgriff? Ist er jener Pächter, der das gemeindeeigene Restaurant Hirschen wieder auf Erfolgskurs bringen wird? Einiges spricht dafür. Der 37-jährige Familienvater und Unternehmer ist nicht nur willens, sondern auch überzeugt, dieser Herausforderung, an der schon einige gescheitert sind, gewachsen zu sein. Prenrecaj hat das Geschäft von der Pike auf gelernt und verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Gastronomie. Nach der Kochlehre im Zürcher Hotel Baur au Lac übte er den erlernten Beruf in St. Gallen, Zürich und Zermatt aus. Zuletzt führte er während achteinhalb Jahren das Gasthaus Landhaus in Niederuzwil und gründete heuer die Food 0815 GmbH, eine Firma, die vorgekochte, verpackte und pasteurisierte Speisen herstellt und verkauft. Nach dem Abschied vom «Landhaus» hielt Prenrecaj, gemäss eigener Einschätzung Gastwirt mit Leib und Seele, Ausschau nach einem Ersatz. Gefunden hat er ihn in Hohentannen. «Von aussen war es Liebe auf den ersten Blick», schwärmt der gebürtige Kosovare und heutige Schweizer Bürger vom «Hirschen».

Ohne Fleiss geht es nicht

Die teils tragikomisch anmutende Vorgeschichte, die dem Lokal an der Hauptstrasse wie ein Mühlstein am Bein hängt und das Vorwärtkommen erschwert, ist ihm nach eingehenden Recherchen bekannt. Abschrecken lässt er sich davon nicht. «Ich bin mir bewusst, dass es streng wird und dass ich bei null anfangen», räumt er ein, «aber ich erkenne auch das Potenzial.» Die Notwendigkeit gewisser Investitionen übersieht der neue Pächter nicht. In diesem Bereich wolle er jedoch nichts überstürzen, sondern



Wirt Lukë Prenrecaj vor dem Landgasthof Hirschen.

Bild: Benjamin Manser

Schritt für Schritt vorgehen. Prenrecajs Konzept für die Wiederbelebung und Weiterentwicklung der Gaststätte basiert auf mehreren Säulen. Er will aus dem «Hirschen» ein familienfreundliches Ausflugs- und Eventlokal machen, ohne den Charakter des Lokals als Treffpunkt für die einheimische Bevölkerung zu opfern. Eine wichtige Rolle in Prenrecajs Überlegungen spielt auch die benachbarte Hirscheschür. Mit dem Saal im Obergeschoss eignet sich dieses Gebäude für grössere Anlässe. Eine Diversifizierung ist auch bei Speisen und Getränken vorgesehen. «Die Gerichte werden saisonal

angepasst», kündigt Prenrecaj an. «Das führt dazu, dass die Menükarte viermal im Jahr wechseln wird.» Höchste Priorität werde dabei immer die Qualität haben, betont der Gastwirt, der sich ein lang andauerndes Engagement in Hohentannen gut vorstellen kann.

Täglich offen

Auch seine erst kürzlich gegründete Cateringfirma möchte Prenrecaj behalten. Der «Hirschen» wird ab nächsten Montag täglich von 8 bis 22 Uhr geöffnet sein. «Ein Ruhetag kommt für mich nicht infrage», sagt der neue Gastgeber.

Schnuppertrainings auf der Fit2I-Anlage

Weinfeldern. Vom 23. August bis 19. September bietet die Thurgauer Kantonalbank mit dem Sportamt des Kantons Thurgau auf der Fit2I-Anlage in Weinfeldern Schnuppertrainings an.

Von kompetenten Leitungspersonen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Inputs für ihr persönliches Training auf dem Fitnesspark. Das Angebot ist kostenlos, alle erhalten zudem eine klei-

ne Überraschung sowie einen Verpflegungsgutschein. Weitere Informationen und Anmeldungen sind unter folgendem Link möglich: [Fit2I_plus \(tg.ch\)](https://fit2i_plus.tg.ch). (pd)

Gratulationen

Heute Freitag, 30. Juli, feiert Charles Meyer aus Kradolf den 93. Geburtstag.

Wir gratulieren dem Jubilar herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

So wird der 1. August in der Region gefeiert

Region. Die Gemeinde Sulgen feiert bereits am Samstag, 31. August, ab 19.30 Uhr. Zur Festrede eingeladen ist Regierungsrat Urs Martin (SVP). Er wird seine Ansprache um 20 Uhr halten, nach der Begrüssung der Festgemeinde durch Gemeinderätin Maja Brühlmann Zwahlen. Daniela Schümperli hat ihren letzten Auftritt vor Publikum als Dirigentin der Musikgesellschaft Sulgen. Das Fest endet mit dem Lampionumzug und Entzünden des Funkens (ab 21.15 Uhr).

Die Gemeinde Bürglen lädt am 1. August, ab 10.30 Uhr in den Schlosshof ein. Bei Schlechtwetter wird in die Mehrzweckhalle der Schule ausgewichen. Gemeinderat Hans-Jürg Amrhein begrüsst die Besucher um 11 Uhr zum Festakt. Die Ansprache hält Barbara Dätwyler (SP), Vizepräsidentin des Kantonsrats. Musikalisch wird die Feier von der Musikgesellschaft Bürglen und «S'Echo vom Ysweiher» untermalt.

In der Gemeinde Erlen haben in diesem Jahr die Frauen das Wort, genauer gesagt die Gemeinderätinnen Nicole Fischer und Gabriela Fehr. Anlässlich des Jubiläums «50 Jahre Frauenstimmrecht» werden sie die Reden halten. Am 1. August ab 11.30 Uhr können die Besucherinnen und Besucher in der Festwirtschaft beim Feuerwehrdepot an der Rösslistrasse Platz nehmen. Um 13 Uhr beginnen die Festansprachen.

Ebenfalls am 1. August, bereits um 10 Uhr, öffnet die Festwirtschaft des STV Neukirch im Erlenackerschützenhaus Buhwil-Neukirch mit einem Brunch. Der offizielle Teil der Bundesfeier beginnt um 13.30 Uhr mit einem Auftritt des Verseschmids Stöff Sutter. Die Festansprache hält Grossratspräsidentin Brigitte Kaufmann. Für den feierlichen, musikalischen Rahmen sorgt der Musikverein Kradolf-Schönenberg.

Während die Bundesfeier in Hohentannen abgesagt ist, feiern die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Birwinken in diesem Jahr am 1. August ab 18.30 Uhr in Happerswil bei Andreas und Maja Fey an der Flurstrasse 11. Die Festrede hält Gemeinderat Peter Brühlmann, organisiert wird das Fest vom Dorfverein Happerswil. (red.)



Bundesfeier 2021

am 1. August in Bürglen im Schlosshof (Schlechtwetter: Mehrzweckhalle)

10:30 Uhr Öffnung Festwirtschaft

11:00 Uhr Festakt

- Musikalische Einstimmung durch die Musikgesellschaft Bürglen
- Begrüssung durch Gemeinderat Hans-Jürg Amrhein
- Ansprache: Barbara Dätwyler, Vizepräsidentin Kantonsrat, SP
- Musikalische Darbietung «S'Echo vom Ysweiher»
- Gemeinsamer Gesang: Schweizerpsalm

12:00 Uhr Festwirtschaft

Für Besucherinnen und Besucher, welche dem Festakt beigewohnt haben, offeriert die Gemeinde eine Wurst vom Grill und ein Glacé.

Das Festgelände wird nach den Abstands- und Hygieneregeln des BAG aufgestellt.

Freundlich lädt ein






politische gemeinde bürglen

BAUGESUCH

Bauherrin/Grundeigentümerin:
Marie Sandonà, Im Säntisblick 3,
8584 Leimbach TG

Grundstück:
Parzelle Nr. 4224, Leimbach,
Im Säntisblick 3

Bauvorhaben:
Aussenaufstellung LW-Wärmepumpe

Auflagefrist:
30. Juli bis 18. August 2021
**Publikationsraum Gemeindeverwaltung
EG links, während Büroöffnungszeiten**
Während der Auflagefrist können Ein-
sprachen schriftlich und begründet beim
Gemeinderat Bürglen, Mühlestrasse 2,
8575 Bürglen, erhoben werden.
Der Gemeinderat

Impressum

Redaktion und Verlag:
Neuer Anzeiger
Steinackerstrasse 8, 8583 Sulgen
Tel. 071 644 91 00
www.neueranzeiger.ch

Redaktion:
Hannelore Bruderer, Stv. Monika Wick
E-Mail redaktion@neueranzeiger.ch

Abonnemente:
Neuer Anzeiger
Steinackerstrasse 8, 8583 Sulgen
Tel. 071 644 91 00
E-Mail abo@neueranzeiger.ch

Inserate und Todesanzeigen:
beim Verlag, Tel. 071 644 91 03,
E-Mail inserate@neueranzeiger.ch

Herstellung:
medienwerkstatt ag, 8583 Sulgen
Tel. 071 644 91 91

Erscheinungsweise:
Einmal wöchentlich, freitags

Abopreise:
1 Jahr, inkl. E-Paper: Fr. 98.-
½ Jahr, inkl. E-Paper: Fr. 62.-
Probeabo, inkl. E-Paper (4 Wochen): Fr. 10.-
E-Paper-Jahresabo: Fr. 76.-
E-Paper-Halbjahresabo: Fr. 48.-
E-Paper für Personen aus Bürglen: Fr. 20.-

Inserate- und Redaktionsschluss:
drei Tage vor Erscheinen um 17 Uhr

KLEIN RIGI

EST 1886

Das gepflegte Restaurant Klein Rigi in Schönenberg TG ist weit hinaus bekannt für seine exklusive Lage mit Blick auf die Thur. Es bietet den idealen stilvollen Rahmen für diverse Privat- oder Firmenanlässe. Der moderne Gastronomiebetrieb serviert Schweizer Fleischspezialitäten von höchster Qualität und frische internationale Gerichte, besitzt eine umfangreiche Weinkarte sowie eine breite Whisky-Kollektion, die sich gediegen in der Bar mit Zigarrenlounge degustieren lässt.

Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir

Servicefachangestellte/n 20 - 100%

Als kommunikative und aufgestellte Persönlichkeit sorgen Sie für eine zukunftsorientierte Bedienung unserer Gäste im à la carte und im Bankett.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Service oder Erfahrung im gepflegten Speiseservice
- Freude am Beruf, dienstleistungsorientiert und belastbar
- Flüssende Deutschkenntnisse

Bei uns erwarten Sie

- Angemessener Lohn
- Unterstützung bei Weiterbildungen
- Trinkgeldregeln
- Dienste ohne Zimmerstunde
- Gratis Parkplatz

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

Klein Rigi | Thurbruggstrasse 31 | 9215 Schönenberg a.d. Thur | 071 642 49 49
info@kleinrigi.ch | www.kleinrigi.ch

BENEFO

Beratungsstelle für Familienplanung,
Schwangerschaft und Sexualität

Viviana 17

Sie würden mich verstossen. Seit einem Jahr kenne ich Oliver. Er ist gleich alt wie ich. Wir sind ein Paar. Unsere Beziehung müssen wir geheim halten. Meine Eltern wollen nicht, dass ich mich mit einem Schweizer Jungen treffe. Ausserdem finden sie, ich sei noch zu jung für einen Freund. Nun bin ich schwanger. Es ist ein Schock. Oliver ist lieb. Er will mich unterstützen. Er sagt, wir schaffen das. Er möchte mit meinen Eltern sprechen.

Ich bin hin- und hergerissen. Meine Eltern werden mich verstossen. Ich habe die Ehre meiner Familie beschmutzt. Ich kann mit niemandem sprechen.

Jede Nacht weine ich. Ein Schwangerschaftsabbruch ist eine Sünde. Dennoch entscheide ich mich dafür. Ich kann ohne meine Familie nicht leben. Ich kann ihnen das nicht antun, ich liebe sie. Oliver kann meinen Entscheid nicht verstehen.

Mehr wahre Schicksale aus der Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität finden Sie auf benefo.ch.

Jetzt weiss ich weiter!

Sulgen Kradolf

Eine musikalische Ära geht zu Ende

Sulgen. Morgen Samstag, an der Bundesfeier, steht Daniela Schümperli ein letztes Mal als Dirigentin vor der Musikgesellschaft Sulgen.

Unter ihrer musikalischen Leitung bereicherte die Musikgesellschaft viele Anlässe und feierte Erfolge an Musikfesten und Kreismusiktagen.

Vor 13 Jahren, am 20. Mai 2008, wählte die Musikgesellschaft Sulgen Daniela Schümperli zur neuen Dirigentin. Nach mehreren Dirigentenwechseln und unruhigen Zeiten, setzte die MG Sulgen all ihre Hoffnung in die Wahl von Daniela Schümperli. Sie sollte nicht enttäuscht werden, schreibt die MG Sulgen in ihrer Mitteilung. Mit Daniela Schümperlis ruhigen, kompetenten und sicheren Art zu dirigieren und den Verein musikalisch zu leiten, brachte sie Ruhe und Zuversicht in den Verein.

Vieles erreicht

Danielas Vorbereitungen für die Proben waren erstklassig und sie verstand es, ihr Wissen an die Musikantinnen und Musikanten weiterzugeben. Den gemütlichen



Daniela Schümperli dirigiert die Musikgesellschaft Sulgen anlässlich des Jubiläumskonzerts 2019 im Seniorenzentrum. Bild: pd

Teil nach der Probe liess sie sich jeweils nicht entgehen und genoss den Austausch mit den Vereinsmitgliedern. 13 Jahre sind eine lange Zeit in der, vor allem in der Blasmusikszene, viel passiert und stattfindet. In dieser Zeit hatte die Dirigentin rund 800 Proben geleitet, elf Unterhaltungen, zwölf Kirchenkonzerte, zwölf Jubiläumskonzerte und 94 musikalische Ständchen mit dem Verein

durchgeführt. Auch bestritt sie mit der MG Sulgen zwei Eidgenössische Musikfeste, zwei Kreismusiktage und drei Kantonale Musikfeste. Diese Feste schloss die Musikgesellschaft jeweils mit grossem Erfolg ab. Allen voran der grösste Erfolg am Kantonalen Musikfest in Kradolf-Schönenberg im 2019, wo die Musikgesellschaft Sulgen den Sieg in der 3. Stärkeklasse erspielte. Auch daran

war Daniela Schümperli massgebend beteiligt, denn dank ihrer Leidenschaft und ihrem Herzblut für die Musik, konnte sie die MG Sulgen dorthin bringen, wo sie zu diesem Zeitpunkt stand.

Verein bedankt sich

Der Vorstand bedauert, dass er seiner langjährigen Dirigentin wegen den andauernden pandemiebedingten Umständen keinen würdigen, musikalischen Abschied ermöglichen kann. «Dies schmälert aber keineswegs unsere grosse Dankbarkeit an Daniela. Egal ob grosses Konzert oder kleines Ständchen. Bei Daniela hatte alles seine Wichtigkeit und wurde stets mit Leidenschaft vorbereitet», schreibt Claudia Lüthi, Vorstandsmitglied und Presseverantwortliche. «Wir von der Musikgesellschaft Sulgen möchten uns bei Daniela aus tiefstem Herzen für ihre Arbeit, ihre Leidenschaft und ihre Herzlichkeit bedanken. Dank ihr sind wir so weit gekommen. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren neuen beruflichen und persönlichen Lebensweg. Wir werden sie vermissen und freuen uns, sie wieder einmal an unseren Konzerten begrüssen zu dürfen.» (pd)

Kiosk beim Bahnhof unter neuer Führung

Kradolf. Der Kiosk beim Bahnhof Kradolf ist wieder geöffnet. Das freut auch die Gemeinde. Gepachtet haben ihn Ibrahim und Albulena Imeri.

Georg Stelzner

Einhalb Jahre war der Verkaufspavillon auf dem Bahnhofplatz geschlossen, nachdem sich die Kioskbetreiberin Valora aufgrund des rückläufigen Umsatzes zurückgezogen hatte. Die Coronapandemie erschwerte die Suche nach einer erfolgversprechenden Lösung zusätzlich.

Bahnbenutzer und Passanten sahen sich der Gelegenheit beraubt, sich mit Artikeln wie Presseerzeugnissen, Tabakwaren oder Süssigkeiten einzudecken. Seit Kurzem ist all das und vieles mehr wieder möglich. Ibrahim und Albulena Imeri aus Bronschhofen führen diesen Kiosk nun auf eigene Rechnung. Das Ehepaar betritt kein Neuland; es verfügt über eine mehrjährige Erfahrung in diesem Geschäft. Für Valora führten die Imeris auf Basis des Franchisemodells bis vor einem Jahr einen Kiosk in Bazenhaid. In

Flawil waren sie in derselben Funktion tätig. Aus der Zeitung hat Ibrahim Imeri vom geschlossenen Kiosk in Kradolf erfahren und die Chance beim Schopf gepackt.

Unter neuem Namen

«Mir macht der Kontakt mit Kunden Spass und Geschäftsmann bin ich auch gerne», sagt Imeri, ein 29-jähriger gelernter Zimmermann, der diesen Beruf aus gesundheitlichen Gründen jedoch aufgeben musste. Seine Ehefrau ist ausgebildete Detailhandelsangestellte und bringt beste Voraussetzungen zur Führung des Kiosks mit. Dessen Fassade zierte jetzt nicht mehr das rote Valora-K, sondern zwei grüne F. «Das sind die Anfangsbuchstaben der Vornamen unserer Kinder», erklärt Imeri. Das eine F stehe für Sohn Florent, das andere F für Tochter Flutra.

Grillfest geplant

Die Wiedereröffnung des Kiosks ist ganz im Sinne der Gemeinde Kradolf-Schönenberg. «Ein Bahnhof ist auch ein Treffpunkt. Im Hinblick auf das Sicher-



Ibrahim Imeri führt den Kiosk beim Bahnhof Kradolf unter dem Namen F&F. Bild: st

heitsgefühl der Personen, welche sich dort aufhalten, ist es von Vorteil, wenn ein solcher Ort belebt ist», führt Gemeindeschreiber Jörg Fässler aus.

Belebt sein dürfte der Bahnhofplatz speziell am 15. August. An diesem Sonntag lädt das Ehepaar Imeri ab 10 Uhr zu ei-

nem Grillfest mit Bratwürsten und Cervelats zu stark ermässigten Preisen ein. Aufsuchen können Kunden den F & F-Kiosk übrigens an jedem Tag in der Woche: Von Montag bis Freitag jeweils von 6 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag jeweils von 8 bis 18 Uhr.

Mitteilungen der



GEMEINDE SULGEN

Mitteilungen Gemeinderat

Neue Kommission «Sulger Ehre Leu»
Der Gemeinderat hat die neu gegründete Kommission «Sulger Ehre Leu» für den Rest der Legislatur 2019–2023 wie folgt konstituiert:

- Werner Herrmann, Präsident
- Maja Brühlmann Zwahlen, Vize-Präsidentin
- Walter Berger, Mitglied
- Reto Kohler, Mitglied
- Barbara Tschopp, Mitglied

Die erste Ehrung mit dem «Sulger Ehre Leu» findet am kommenden Dorffest am Samstag, 4. September 2021, statt.

Schlussabrechnung genehmigt

Für die Erschliessung des V-Zug Kühltischwerkwerks betrug der Kostenvorschlag 1,208 Millionen Franken. Effektiv hat die Erschliessung (Trottoir, Strasse, EW, Wasser, Gas, Telekommunikation) 836 039.40 Franken gekostet. Der Gemeindeanteil für ausschliesslich der Gemeinde dienende Erschliessungsarbeiten betrug 187 318.95 Franken. Der Gemeinderat hat den Gemeindeanteil genehmigt. V-Zug Kühltechnik AG wird die Produktion in Sulgen Anfang 2022 starten.

Weiterer Breitbandausbau in Donzhausen

Im 2020 hat die Swisscom die Ortsteile Hessenreuti, Gutbertshausen und Götig-

hofen mit Glasfaser erschlossen. Bereits 2010 baute Swisscom ein Glasfaserkabel nach Donzhausen. Bis im Sommer 2022 wird Swisscom das Glasfasernetz in Donzhausen erstmals verbessern und weitere Glasfaserkabel in Donzhausen näher an die Haushalte verlegen.

Erteilte Arbeitsaufträge

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsaufträge erteilt:

- Ingenieurauftrag Sanierung Wasserleitung Unteraustrasse / Erstellung Mess-Schacht: NRP Ingenieure AG, Weinfelden, 25 988.00 Franken
- Lieferung und Einzug Mittelspannungskabel TS V-Zug – TS Pumpwerk: EKT AG, Arbon/Sulgen, 39 267.40 Franken
- Anpassung Geländer Passerelle: Pfister AG, Mauren, 17 941.75 Franken
- Rissvergussarbeiten an den Gemeindestrassen: RSA AG, Diepoldsau, 13 780.10 Franken
- Diverse Belagsarbeiten: Schenk AG, Heldswil, 39 500.00 Franken

Dinoausstellung bis Ostern 2022 verlängert

Der Gemeinderat hat die Bewilligung für die Dinosaurierausstellung in Rücksprache mit allen Organisatoren möglicher Veranstaltungen auf dem Reitplatz bis Ostern 2022 verlängert.

www.sulgen.ch

Helpline Thurgau für Kinder, Jugendliche und Familien

Für Kinder und Jugendliche in problematischen Lebenssituationen gibt es diverse Hilfsangebote im Kanton Thurgau. Doch welches ist das richtige und an wen können sich Hilfesuchende ausserhalb der regulären Öffnungszeiten wenden?

Der Kanton Thurgau hat neu die Helpline Thurgau 24/7 lanciert. Diese bietet rund um die Uhr telefonische Unterstützung und hilft dabei, dass bestehende Angebote besser gefunden und genutzt werden können.

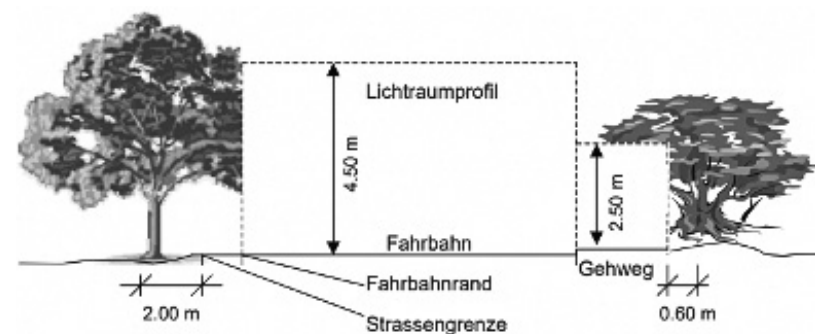
Die Helpline Thurgau richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche, aber auch an deren Eltern und andere Bezugspersonen. Erfahrene Fachleute aus dem pflegerischen, pädagogischen und sozialen Bereich nehmen die Anrufe entgegen, unterstützen im Umgang mit der aktuellen Situation und vermitteln bei Bedarf geeignete Hilfsangebote. Die Helpline wird durch die Clenia Littenheid AG und die Spital Thurgau AG betrieben – rund um die Uhr.

Helpline Thurgau: 0848 21 21 21

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Pflanzen wachsen rasch und ständig, nicht nur beim Nachbarn, sondern auch auf dem eigenen Grundstück.

Unterhalt und Schnitt von Bäumen und Sträuchern an Kantons-, Gemeinde- und Flurstrassen ist Sache des Grundbesitzers. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Strassen und Wege, §§ 40–42.



- Bäume, Sträucher und Lebhecken sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.
- Im Fahrbahnbereich sind überragende Äste auf eine lichte Höhe von 4,5 m, bei Wegen und Trottoirs auf 2,5 m lichte Höhe zu stutzen.
- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten. Bei der Bewirtschaftung darf der Verkehr nicht beeinträchtigt werden.

Herzlichen Dank im Voraus, dass Sie als Grundeigentümer und Mieter diesen Bestimmungen nachkommen und die nötigen Rückschnitte bis **15. August 2021** vornehmen oder ausführen lassen.

Baubewilligungen Juli

- Wemu Immobilien AG, Bleikenrütistrasse 6, 9214 Kradolf, Projektänderung: Aufstellen von 5–6 Schiffscontainern anstelle eines temporären Lagerzelts, Kradolfstrasse 54, Sulgen
- Schweizer Andreas, Dorfstrasse 2, 8583 Götighofen: Einbau Füll- und Waschplatz für Spritz- und Sprühgeräte in bestehendes Ökonomiegebäude, Dorfstrasse 2, Götighofen
- Schönholzer Jürg, Bleiken 37, 8583 Sulgen: Neubau Pferdestall, Bleiken 35/37, Sulgen

Nach vereinfachtem Verfahren

- Ehrbar Edgar, Sonnhaldenstrasse 19, 8583 Sulgen: Erdwärmesondenbohrung für den Betrieb einer Sole-Wasser-Wärmepumpe, Sonnhaldenstrasse 19, Sulgen
- Mössmer Marcel und Brigitte, Kradolfstrasse 64, 8583 Sulgen: Neuer Fassadenanstrich, Ersatz Fensterläden, Dachsanierung, Spenglerarbeiten, Kradolfstrasse 64, Sulgen

Meldeverfahren

- Sulser Denise, Mattenstrasse 21, 8583 Sulgen: Erstellung Photovoltaikanlage, Mattenstrasse 21, Sulgen

Mitteilungen der



GEMEINDE
SULGEN



Bundesfeier 2021

Samstag, 31. Juli, beim Auholzsaal Sulgen

Da die Bundesfeier in der vorgesehenen Form in Donzhausen nicht durchführbar ist, hat der Gemeinderat entschieden, die Bundesfeier beim Auholzsaal (bei schlechter Witterung im Auholzsaal) selber durchzuführen. Das Festgelände wird nach den Abstands- und Hygieneregeln des BAG aufgestellt.

- ab 19.30 Uhr **Eröffnung Verpflegungsstand**
(Steak, Würste, Brot und Getränke)
- 20.00 Uhr **Bundesfeier**
 - Begrüssung durch Gemeinderätin Maja Brühlmann Zwahlen
 - Festansprache durch Regierungsrat Urs Martin
 - Musikalische Umrahmung durch die Musikgesellschaft Sulgen
 - Musikalische Unterhaltung / Barbetrieb
- 21.15 Uhr **Lampionumzug**
- ca. 21.30 Uhr **Entzünden des Funkens**

Weitere Informationen entnehmen Sie: www.sulgen.ch
Der Gemeinderat Sulgen heisst Sie herzlich willkommen!



Gratis-Häckseldienst

ab Dienstag, 17. August 2021,
in der ganzen Gemeinde Sulgen

Anmeldungen bitte bis Montag, 16. August 2021, um 11 Uhr an die Gemeindeverwaltung Sulgen, einwohnerdienste@sulgen.ch oder Tel. 071 644 95 60.

Das Häckselgut bitte gut zugänglich und ordentlich gebündelt als geordneten Haufen, Äste parallel, deponieren. Grosse, zusammengepferrchte Haufen erschweren und verzögern die Arbeit. Gehäckselt werden Strauch- und Baumschnitte mit einem Durchmesser von 2 bis 15 cm.

Das Häckselgut kann gegen Verrechnung abtransportiert werden.

Die Mitnahme des Häckselgutes bis 1 m³ kostet 15 Franken.

Für jeden weiteren m³ werden 30 Franken verrechnet.

Beträgt der Zeitaufwand fürs Häckseln mehr als 20 Minuten, wird dieser

zu folgendem Tarif verrechnet:

21–40 Minuten kosten Fr. 50.–

41–60 Minuten kosten Fr. 100.–

Thuja-Abschnitte, Bodenbedecker, Geranien und krautiges Material gehören in den Grünabfall. Damit wir die Häckseltour speditiv durchführen können, bitten wir Sie, den Anmeldetermin einzuhalten.

Besten Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit.



Per August 2022 bietet die Gemeinde Sulgen zwei attraktive Lehrstellen an:

- Lehrstelle als Kauffrau/-mann EFZ (Profil E oder M) und
- Lehrstelle als Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ

Nähere Informationen zu den Lehrstellen und zur Bewerbung sind auf der Gemeindehomepage unter www.sulgen.ch ersichtlich.

Veranstaltungen August 2021

- | | |
|---|---|
| <p>Mittwoch, 11. August</p> <ul style="list-style-type: none"> • 9–11 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Begegnungshaus Sulgen <p>Freitag, 20. August</p> <ul style="list-style-type: none"> • 17.30–19.30 Uhr, Bundesübung Schützenhaus Buechholz, Sulgen • 20 Uhr, Öpfel mit Stil, Kulturverein Steinacker, Kirchenzentrum Steinacker Kradolf | <p>Dienstag, 24. August</p> <ul style="list-style-type: none"> • 17–20 Uhr, Blutspenden, Saal unter der katholischen Kirche Sulgen <p>Mittwoch, 25. August</p> <ul style="list-style-type: none"> • 14–16 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Begegnungshaus Sulgen <p>Freitag, 27. August</p> <ul style="list-style-type: none"> • 17.30–19.30 Uhr, Bundesübung Schützenhaus Buechholz, Sulgen |
|---|---|

Namenswettbewerb

Der Verbindungsweg von der Schulstrasse zur Gartenstrasse ist noch namenlos. Der Gemeinderat Sulgen lanciert anlässlich des bevorstehenden Dorffestes einen Namenswettbewerb.

Alle Sulgerinnen und Sulger können Namensvorschläge für diesen Weg bis zum

15. August 2021 einreichen. Der Gemeinderat wählt aus den Vorschlägen den definitiven Namen aus.

Die Bekanntgabe des Namens und die Einweihung finden am ersten Abend des Dorffestes statt.

WETTBEWERB

Namensvorschlag für Wegverbindung Schulstrasse–Gartenstrasse

Vorschlag eingereicht durch:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Sulgen.

Teilnahmecoupon bis spätestens 15. August 2021 einsenden oder abgeben an Gemeinde Sulgen, Lilian Brander, Kradolfstrasse 15, 8583 Sulgen, oder per Email an lilian.brandner@sulgen.ch



MITMACHEN
UND GEWINNEN

Sulgen

Durchhalten hat sich gelohnt

Sulgen. Einer der Höhepunkte im Vereinsjahr des SV-Horn-Fanclubs Helvetia 13 ist die Spielerehrung. In diesem Jahr war sie herausfordernder als auch schon.

Wer sich mit Haut und Haaren einem Fussballclub verschreibt, nimmt vieles auf sich. Die Mitglieder des im Jahr 2014 in Schönenberg gegründeten SV-Horn-Fanclubs Helvetia 13 mit Sitz in Sulgen erbringen Jahr für Jahr den Beweis dafür. Sie besuchen nicht nur die Auswärts-spiele des niederösterreichischen 2.-Liga-Clubs im nahen Vorarlberg, sondern reisen jedes Jahr auch mehrmals in die rund 700 Kilometer entfernte Kleinstadt im Waldviertel, einer Grenzregion zu Tschechien. Zu den Höhepunkten des Vereinslebens gehört die Ehrung des «Spielers der Saison» mit der Übergabe einer Urkunde und eines Geschenkkorbs mit Thurgauer Spezialitäten.

Registrieren und testen

«Das war heuer alles andere als einfach und mit ungewohnten Formalitäten verbunden», sagt Fanclub-Präsident Georg Stelzner unter Hinweis auf die Coronapandemie. Die Delegation, der mit Chris-



Florian Sittsam, flankiert von zwei einheimischen Fans (li.) sowie den FCH-13-Vertretern Georg Stelzner und Christof Lampart.

Bild: pd

tof Lampart und Jandira Müller zwei weitere Gründungsmitglieder angehörten, musste sich nämlich vorgängig im Internet beim Gesundheitsministerium der Republik Österreich registrieren und durfte nur mit negativen Testergebnissen einreisen. Zudem musste die Wahl per E-Mail durchgeführt werden, da eine Mitgliederversammlung mit physischer

Präsenz der Teilnehmer aufgrund der Coronaschutzbestimmungen nicht rechtzeitig vor der Spielerehrung möglich war.

Vor dem letzten Meisterschaftsspiel der Saison 2020/21 konnte die Ehrung in Horn dann vorgenommen werden. Zum zweiten Mal nach 2015 erhielt Innenverteidiger Florian Sittsam, in der abgelau-

fenen Saison Captain des SV Horn, die begehrte Auszeichnung. Für den 26-jährigen ehemaligen U21-Nationalspieler Österreichs war es somit nicht nur wegen des klaren 3:0-Sieges seines Teams gegen den SKU Amstetten ein überaus erfreulicher Saisonabschluss. Sittsam bestritt an jenem Tag sein letztes Spiel für die Waldviertler. Auf die neue Spielzeit hin ist er in seine steirische Heimat zum Ligakonkurrenten SV Lafnitz gewechselt.

Vorstand bestätigt

Der Fanclub Helvetia 13 konnte inzwischen seine Mitgliederversammlung in gewohnter Form durchführen. Dabei wurden Präsident Georg Stelzner (Sulgen), Kassier Martin Knoepfel (Wolfertswil), Aktuar Christof Lampart (Bronshhofen) und Eventmanager Heinz Lanz (Kreuzlingen) sowie Revisor Raoul Waeber (Erlen) für weitere zwei Jahre gewählt. Am 21. August werden sich die Mitglieder zum Grillplausch auf dem Bädlareal in Riedt und am 2. Oktober zum Stammtisch in Bischofszell treffen. Der erste Matchbesuch in Vorarlberg steht am 5. November auf dem Programm, wenn der SV Horn auf Austria Lustenau trifft. (pd)

Zivilstandsmeldungen der Gemeinde Sulgen

2. Quartal 2021

Geburten

April

- 8.: Hengartner Jana, Tochter der Hengartner Claudia und des Hengartner David Lukas, von Waldkirch SG, in Sulgen
- 10.: Debrunner Timon, Sohn der Debrunner Sarah und des Debrunner Marco Patrick, von Thundorf TG und Amlikon-Bissegg TG, in Sulgen
- 14.: Philippi Lenn Samuel, Sohn der Philippi Andrea Vanessa und des Philippi Andreas, von Buchs SG, in Sulgen
- 27.: Schefer Anastasia Lorena, Tochter der Schefer Sandra und des Schefer Manuel, von Urnäsch AR, in Sulgen

Mai

- 7.: Tenini Ben, Sohn der Tenini Rebecca und des Tenini Fabio, von Weinfeld TG, in Donzhausen
- 13.: Ajdari Lirhana, Tochter der Ajdari Miliate und des Ajdari Elmedin, von Nordmazedonien, in Sulgen

- 21.: Oppolo Viktoria, Tochter der Pera Gentijana und des Oppolo Giovanni, von Italien, in Sulgen

Juni

- 3.: Schäfer Louisa Svea, Tochter der Schäfer Claudia und des Schäfer Mirko Tobias, von Muolen SG, in Sulgen
- 4.: Germann Finja, Tochter der Germann Marleen Elisa und des Germann Roger, von Muolen SG und Zihlschlacht-Sitterdorf TG, in Sulgen
- 19.: Lungeli Aarvi Ehani, Tochter der Lungeli Olivia Vanessa und des Lungeli Darwin Kumar, von Bellwald VS, in Sulgen
- 29.: Theiner Leano Mateo, Sohn der Theiner Silvana Anna und des Theiner Manuel, von Luzein GR, in Sulgen

Trauerungen

April

- 1.: Simoni Driton, von Kosovo, in Sulgen, und Simoni geb. Sopi Magdallena, von Sulgen TG, in Sulgen

- 15.: Knaus Stefan, von Hemberg SG, in Sulgen, und Knaus geb. Ulrich Rahel, von Küssnacht SZ, in Sulgen
- 17.: Brennwald Simon, von Männedorf ZH, in Sulgen, und Brennwald geb. Zurbuchen Daniela, von Amlikon-Bissegg TG und Habkern BE, in Sulgen
- 23.: Bednarik Tomas, aus der Slowakei, in Sulgen, und Bednárík geb. Hlásniková Veronika, aus der Slowakei, in Sulgen

Juni

- 1.: Kurilo Paul, von Deutschland, in Sulgen, und Kurilo geb. Stenke Natali, von Deutschland, in Sulgen
- 5.: Zbinden Kevin, von Schwarzenburg BE, in Sulgen, und Zbinden geb. Buser Tanja, von Sissach BL, in Sulgen
- 25.: Barłożewski Dominik Arkadiusz, von Polen, in Sulgen, und Barłożewska geb. Powroźnik Natalia Anna, von Polen, in Sulgen
- 25.: Rutz Andreas, von Berneck SG, in Sulgen, und Rutz geb. Zellweger Ramona, von Herisau AR, in Sulgen

Todesfälle

April

- 6.: Schoch Karl, verheiratet, von Schwellbrunn AR, in Sulgen, geb. 17. Januar 1935
- 11.: Müller Kurt Anton, verwitwet, von Oberwil BL, in Sulgen, geb. 28. September 1937
- 18.: Gfeller Hermine Martha, verwitwet, von Bern BE, in Sulgen, geb. 4. Dezember 1927

Mai

- 11.: Zurbuchen Meta, verheiratet, von Habkern BE, in Sulgen, geb. 14. September 1937
- 18.: Zingg Daniel Jean, verheiratet, von Bussnang TG, in Sulgen, geb. 5. Juli 1959

Juni

- 15.: Meier Remo, ledig, von Buchs ZH, in Sulgen, geb. 1. Januar 1999

Es ist möglich, dass diese Zivilstandsmeldungen nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus Datenschutzgründen auf die Publikation verzichten können.

Sulgen Kradolf-Schönenberg Frauenfeld

Am Nationalfeiertag ins Museum

Frauenfeld. Wer nach dem Bauernhof-Brunch oder dem Cervelat vom Grill auch seinen Kulturhunger stillen möchte, kommt am 1. August in den kantonalen Museen in Frauenfeld auf seine Kosten. Das Naturmuseum, das Museum für Archäologie und das Historische Museum sind von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Historische Museum Thurgau zeigt im Alten Zeughaus Frauenfeld die Ausstellung «Thurgauer Köpfe – Tot oder lebendig». Wer wird wann und warum ein Thurgauer Kopf? Dieser Frage geht das Publikum auf die Spur und testet dabei gleich selbst, ob es sich in den verschiedenen Epochen als Kopf bewährt hätte.

Im Schloss Frauenfeld können Familien auf Erkundungstour gehen und in den geheimen Winkeln des Schlosses die versteckten Preziosen der ehemaligen Schlossherrin ausfindig machen.

Im Naturmuseum Thurgau gastiert die Ausstellung «Der Wolf – wieder unter uns». Sie stellt das gleichermassen faszinierende wie umstrittene Wildtier näher vor. Lebensechte Präparate, vielfältige Exponate und eindruckliches Filmmaterial vermitteln die verschiedenen Facetten dieses Wildtiers. Im Spektrum der teils divergierenden Ansichten über den Wolf lässt sich die eigene Position finden und hinterfragen.

In der Kabinettsausstellung im Le Trésor des Museums für Archäologie Thurgau sind aktuell einige herausragende Objekte des sagenumwobenen Mäuseturms bei Güttingen zu sehen – darunter zum ersten Mal das silberne Messglöckchen aus dem Bodensee. Während jeweils mehrwöchigen archäologischen Tauchgrabungen von 2017 bis 2020 wurden über 3000 m² des Seeegrunds freigelegt und dokumentiert. Dabei kamen 2485 Bauhölzer sowie Funde aus Gold, Silber und Bronze zum Vorschein.

Der Eintritt in alle drei Museen ist frei. Es ist keine Anmeldung nötig. Details zu den individuellen Programmen finden sich auf www.museen.tg.ch. (pd)



Schloss Frauenfeld bietet die perfekte Kulisse für einen erlebnisreichen Familiennachmittag. Bild: pd



Die Teilnehmenden des Reitcamps verbrachten im Reitsportzentrum Thurfeld eine fröhliche Ferienwoche.

Bild: pd

Reitcamp mit christlichen Inputs

Sulgen. Mitte Juli reisten 13 pferdebegeisterte, junge Mädchen aus der Region Ostschweiz ins Reitsportzentrum Thurfeld an. Im Gepäck hatten sie Schlafsäcke und Pferdeutensilien. Alle waren neugierig, was die Woche auf dem Reiterhof bringen wird. Es wurden Freundschaften geschlossen und es wurde viel

gelacht. Die Atmosphäre war ausgelassen. Bei den Aktivitäten auf dem Pferd und rund ums Pferd vertieften die Teilnehmerinnen des Reitcamps ihr Wissen. Viel Spass erlebte die Gruppe auch bei der Schatzsuche oder dem Badibesuch. Neben dem Reiten gehörte auch der tägliche christliche Input zum Thema «Wer

war Jesus» zum Programm. Dabei entstanden viele spannende Gespräche. Mit einer Reitaufführung für Eltern und Bekannte sowie einem Apéro endete die Woche. Das Team unter der Leitung von Karin Stauffer und Katrin Kocherhans blickt auf ein gelungenes Reitcamp zurück. (pd)

Seniorenstamm mit Grillplausch

Kradolf-Schönenberg. Am Donnerstag, 5. August, findet der Seniorenstamm der Gemeinde Kradolf-Schönenberg in

der Bürgerhütte in Schönenberg statt. Um 10 Uhr wird zum Grillplausch eingeladen. Wurst und Brot bringen die Teil-

nehmenden selber mit, Getränke werden für einen kleinen Unkostenbeitrag vor Ort abgegeben. (pd)

Leserbrief

Graben mit Impfzertifikaten nicht vertiefen

Das Covidzertifikat bedroht unsere Bewegungsfreiheit im eigenen Land, welche erstmals vom Vorweisen eines Gesundheitsausweises abhängig gemacht werden soll. So wird uns der Staat in Zukunft vorschreiben, was wir tun und lassen sollen und was die Folgen von empfehlungswidrigem Handeln sind. Dieses neue Instrument will man der Bevölkerung mit der Aussicht auf eine schnelle Lockerung verkaufen.

Die Covidmassnahmen stehen seit Langem in keinem Verhältnis zu den wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Auswirkungen und Folgen, welche die betroffenen Betriebe, unsere Jungen und vor allem auch alle psychisch angeschlagenen Personen ertragen müssen.

Jede Person soll selbst entscheiden, ob sie sich impfen lassen will oder nicht und sich so in längerfristig ausgerichteter Eigenverantwortung den Viren zu stellen, von denen es in Zukunft auch immer wieder neue geben wird. Diese Freiheit und bewusste Eigenverantwortung müssen wir uns bewahren und unsere mündigen Bürger brauchen deshalb keine undifferenzierten Nachteileandrohungen oder moralisierende Impfwerbung des BAG.

Politikern, welche verlangen, dass Ungeimpfte bei einer Coronabehandlung im Spital die Kosten selbst übernehmen sollen, schlage ich als Lösung vor, eine Krankenkasse nur für Ungeimpfte zu gründen. Man kann gespannt sein, wel-

che von beiden Krankenkassen auf die Dauer wirtschaftlich erfolgreicher wäre. Die Schweiz war bisher immer ein Land, in welchem wichtige politische Fragen im Prüfstand der Demokratie durch das Volk entschieden wurden. Die Coronamassnahmen hinterlassen jedoch praktisch ein gespaltenes Land. Es liegt nun definitiv an Bundesrat und Parlament, diesen Graben mit Impfzertifikaten und andern Ausweisen nicht noch weiter zu verstärken. Ich bin der Ansicht, dass ein Land, welches auf Dauer in geimpfte und ungeimpfte Bürger eingeteilt wird, sich langfristig selbst schadet und keinen Bestand haben wird.

Oliver Martin,
Kantonsrat SVP, Leimbach

Möchten Sie aktuelle Berichterstattung aus Ihrer unmittelbaren Umgebung?

Dann lesen Sie den Neuen Anzeiger. Mit einem Abonnement liefern wir Ihnen den Neuen Anzeiger wöchentlich in Ihren Briefkasten. Wir freuen uns, Sie bald als Leserin oder Leser begrüßen zu dürfen.

Bestellen Sie unter Telefon 071 644 91 00 oder www.neueranzeiger.ch.

Zögern Sie nicht, uns bei Fragen per E-Mail abo@neueranzeiger.ch oder telefonisch unter 071 644 91 00 zu kontaktieren.

JAHRESABO INKL. E-PAPER Fr. 98.–

**Wöchentlich informiert
Jederzeit Zugriff
auf das E-Paper
Keine Kündigungsfrist**

E-PAPER JAHRESABO Fr. 76.–



**Jederzeit Zugriff auf die aktuelle
und ältere Online-Ausgaben
Keine Kündigungsfrist**



E-PAPER HALBJAHRES- ABO Fr. 48.–



**Jederzeit Zugriff auf die aktuelle
und ältere Online-Ausgaben
Keine Kündigungsfrist**

HALBJAHRES- ABO INKL. E-PAPER Fr. 62.–



**Wöchentlich informiert
Jederzeit Zugriff auf das E-Paper
Keine Kündigungsfrist**

PROBEABO INKL. E-PAPER FÜR 4 WOCHEN Fr. 10.–



**Unverbindliches Schnuppern
Keine Kündigungsfrist**

Für die Abwicklung der Abo-Bestellung werden mindestens 3, maximal 5 Werktage benötigt. Sie erhalten von uns eine Rechnung mit Einzahlungsschein zur Begleichung zugestellt. Ihre Daten werden absolut vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

NEUER ANZEIGER

Gewerbe Sulgen Gewerbe Sulg

Gewerbe Sulgen

Gewerbe Sulgen

A. & H. Armbruster
 «Das Fisch-Hüsli am Kreisel»
 8583 Sulgen
 071 422 28 77
 079 672 61 76

AKTUELL:
 Für die Pfanne Bodensee-
 Felchenfilets-Knusperli in der
 Panade vom Berufsfischer

Gerne bedienen wir Sie
 jeweils Freitag und Samstag
 von 11 bis 16 Uhr.



Schiess
 Bäckerei-Konditorei
 Dorfstrasse 21,
 Telefon 071-642 12 83

Wir haben Betriebsferien!
 Wir freuen uns, Sie ab
**17. August wieder mit
 feinem, frischem Gebäck
 bedienen zu dürfen.**



Schneider
 Carrosserie + Spritzwerk GmbH
 www.schneiderkradolf.ch

Ernst Schneider
 Eidg. dipl.
 Autolackierermeister

Hauptstrasse 12 9214 Kradolf
 Tel. 071 642 30 50 Fax 071 642 30 45
 E-Mail: carr-schneider@bluewin.ch

 Und jetzt?
 Direkt zum Fachmann!

Die nächste Ausgabe
 vom Gewerbe Sulgen
 erscheint am:

27. August 2021



Markus Brunner AG
 Cheminée-Ofenbau-Plattenbeläge
 Postfach 69, 8583 Sulgen

Plättli- und Ofenstudio
 Cheminéeöfen
 Hauptstrasse 26
 8583 Sulgen

Telefon 071 642 30 05
 www.brunner-ofenbau.ch

sanitär egger
 Sulgen

Sanitär Egger AG
 Kradolfstrasse 82
 8583 Sulgen

Telefon 071 642 16 04
 sanitaer.egger@bluewin.ch
 www.sanitaer-egger.ch

Neue Ideen für
 zeitgemässes Baden

Photovoltaik: Eigenen Strom produzieren.

ELEKTRO ETTER+LIVET
 SULGEN-KRADOLF
 Elektroinstallation Telekommunikation



www.etterlivet.ch Tel. 071 649 20 20

• Steil- und Flach-
 bedachungen
 • Fassaden und
 Spenglerei



Schönenberger & Rieser AG

Leimackerstr. 6
 8583 Sulgen Tel. 071 642 10 86
 schoenenberger.rieser@bluewin.ch

WITTWER
 HEIZUNGEN AG



PLANUNG • AUSFÜHRUNG • SERVICE
 SÄMTLICHE HEIZSYSTEME

TEL. 071 642 28 64
 Kradolfstrasse 84 • 8583 Sulgen • wittwerheizungen.ch

PodoSuisse ENNETAACH
 KOSMETISCHE
 FUSSPFLEGE

Mobil, auch bei
 Ihnen Zuhause

Christine Flammer  Bädlistrasse 13  8586 Ennetaach
 079 320 89 41  info@podosuisse.ch  podosuisse.ch



KRAFT
 BAUUNTERNEHMUNG

FAIR IM BAU

IHR PARTNER FÜR

- Neubau
- Um- und Anbau
- Kundenarbeit

Im AachThurLand

Dorfstrasse 9
 8583 Donzhausen
 071 642 23 11
 info@kraftag.ch

Wenn Sie kontaktlos
 bezahlen wollen,
 dann ist es Zeit für
 die Kundenberaterin
 von Raiffeisen.



Soraya Bischof
 071 626 99 83
 soraya.bischof@raiffeisen.ch

Ihre Raiffeisenbank Mittelthurgau **RAIFFEISEN**

Agenda

Freitag, 30. Juli

Bürglen

- Ludothek, 17–19 Uhr, im Raiffeisenbank-Gebäude (Eingang Süd)

Samstag, 31. Juli

Sulgen

- Bibliothek Region Sulgen, 9.30–12 Uhr, Schulstrasse 7
- Bundesfeier, Politische Gemeinde Sulgen, ab 19.30 Uhr, Festakt 20 Uhr, beim Auholzsaal

Sonntag, 1. August

Bürglen

- Bundesfeier, Politische Gemeinde Bürglen, ab 10.30 Uhr, Festakt 11 Uhr, im Schlosshof (Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle)

Buhwil

- Bundesfeier, Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg, ab 10 Uhr, Festakt ab 13.30 Uhr, beim Erlackerhäuschen Buhwil-Neukirch

Happerswil

- Bundesfeier, Politische Gemeinde Birwinken, Dorfverein Happerswil, ab 18.30 Uhr, bei Andreas und Maja Fey, Flurstrasse

Mittwoch 4. August

Bürglen

- Gesangsproben, Gemischter Chor Bürglen, 20 Uhr, Singsaal Oberstufenschulhaus Bürglen

Freitag, 6. August

Bürglen

- Ludothek, 17–19 Uhr, im Raiffeisenbank-Gebäude (Eingang Süd)

Agenda-Einträge

In der Agenda des Neuen Anzeigers werden Veranstaltungen von öffentlichem Interesse im Verbreitungsgebiet des NA aufgenommen. Ausgenommen ist Werbung zu kommerziellen Zwecken.

Folgende Daten werden für den Eintrag benötigt: Art der Veranstaltung, Name des Veranstalters sowie Ort, Datum und Uhrzeit des Anlasses. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen. (red.)

Anschrift: redaktion@neueranzeiger.ch

Letzte Seite

Lettland 21 erfolgreich abgeschlossen

Sulgen. Die Jugendbewegung LEGACY und die Hilfsorganisation GaiN Switzerland blicken auf eine erfolgreiche Aktion zurück: Sie haben der Hilfsorganisation TUWU in Lettland gut 13 Tonnen Hilfsgüter für arme Familien überbracht.

Obwohl der Start in die Sammelphase für das Hilfsprojekt Lettland 21 gut gelungen war, dämpfte die definitive Absage des Bau-Camps im Sommer vor Ort die Stimmung der Initianten beträchtlich. Der Fokus lag von da an voll auf der Hilfsgütersammlung und so wurden alle Kräfte für die bevorstehenden Sammelsamstage beim Container-Stellplatz bei der Messmer AG in Sulgen sowie der Sammelstelle in Bürglen mobilisiert. Nach einem verhaltenen ersten Sammeltag mit wenig Spenden, zog die Spendensammlung dann aber kontinuierlich an. Vor allem das Sammelager in Bürglen wurde rege genutzt. Die weiteren Sammelsamstage zeigten dann ihre Wirkung: Obwohl es keinen Ansturm gab, kamen kontinuierlich Privat- wie auch Firmenspenden zusammen, der Container begann sich zu füllen und auch die Spendenansagen per Telefon kamen nun regelmässig rein. Einige grössere Spenden mussten gleich vor Ort abgeholt werden und konnten dank der speditiven Arbeit von GaiN schnell zum Container gebracht werden.

Kompass repariert Velos

Nebst Möbel- und Lebensmittelspenden kamen erstaunlich viele verschiedene Velos und Trottinets zusammen. Diese waren dann da und dort reparaturbedürftig. Dieser Umstand brachte eine geniale Spendenidee hervor: Die Firma Kompass aus Bischofszell mit ihrem Velowerkstattleiter Sandro Kocherhans anbot sich, sämtliche gespendeten Velos in der Firma zu prüfen und sie wo nö-

Projekt Kompass

Ein Programm zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB) ist seit über 20 Jahren die Kompass Arbeitsintegration. Sie wird im Auftrag des Kantonalen Amtes für Wirtschaft und Arbeit durchgeführt. Die Teilnehmer werden von den regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) zugewiesen. Kompass schafft für Menschen Arbeit, zeigt ihnen Stärken auf und begleitet sie in den Arbeitsmarkt. (pd)



Die Hilfsgüter für die Fahrt nach Lettland sind verladen: (v.r.) Projektleiter Remy Hangartner mit den Chauffeuren Albert Kutter und Martin Leicht. Bild: pd

tig zu reparieren. Mit dieser grosszügigen Aktion konnten bis zum Sammelabschluss 44 voll funktionsfähige Velos und Trottinets bereitgestellt und nach Lettland gespendet werden.

In Lettland abgeliefert

In gut zweieinhalb Tagen gelangten die Container aus dem Thurgau und aus einem Sammelager im aargauischen Eggwil am 15. Juli per LKW über Deutschland, Polen und Litauen sicher nach Lettland. Die ehrenamtlich fungierenden Chauffeure Martin Leicht und Albert Kutter liessen dabei ihre Erfahrung hinter dem Steuer ebenfalls als Spende in das erfolgreiche Projekt einfließen.

Helfen zum Thema gemacht

Das Projekt Lettland 21 ist Geschichte. Was bleibt, sind viele gute und lehrreiche Erfahrungen. Eines wurde laut LEGACY-Leiter Remy Hangartner trotz allen Umständen erreicht: «Wir haben mit diesem Projekt Wirkung erzielt und das

konkrete solidarische Helfen zum Thema gemacht. In unserer Region und unter diesen speziellen Umständen ein solches Projekt durchzuziehen, war nicht einfach. Nicht jeder konnte begeistert werden, aber es fanden sehr gute und ermutigende Gespräche statt. Das macht Lust auf weitere Projekte», so Hangartner. (pd)

LEGACY Movement

LEGACY Sulgen ist die Jugendbewegung der FEG Sulgen. Wöchentlich am Donnerstag und Sonntagabend treffen sich 16- bis 25-Jährige, feiern Gottesdienste, diskutieren und debattieren über die Bibel und teilen zusammen das Leben. Eine begeisterte Gemeinschaft, die ansteckt und etwas bewegen will – ganz nach ihrem Slogan: Inspiring by moving – Inspirieren durch Bewegung. (pd)